

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 3.

Sonnabend den 4. Januar.

1868.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage nach Neujahr (den 6. Januar 1868) predigen:
Zu U. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. Dr. v. Franke.
 Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.
Montag den 6. Januar um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion. Abends 6 Uhr **Missionsstunde** Herr Diac. Schmeißer.
Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.
Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.
Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.
Dompfische: Sonnabend den 4. Januar 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Zahn.
 Sonntag den 5. Januar um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends um 5 Uhr Herr Cand. minist. und Lehrer an der städtischen Mädchen-Bürgerichule Willeb.
Katholische Kirche: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Roderfeld. Um 2 Uhr Vesper Herr Dechant Wille. Abends 5 Uhr Andacht Derselbe.
Montag den 6. Januar am Feste h. Dreikönige Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Vesper Derselbe. Abends 5 Uhr Andacht Derselbe.
Zu Neumarkt: Sonnabend den 4. Januar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.
 Sonntag den 5. Januar um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.
Montag den 6. Januar Abends 6 Uhr Epiphaniagottesdienst Derselbe.
Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr keine Vesper.
Montag den 6. Januar Epiphaniastheil. Dreikönige Abends 6 Uhr Vesper Derselbe.
Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.
 Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier.
 Sonntag Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Wohlthätigkeit.

3 Thaler „für zwei bedürftige Familien“ bestimmt, und **1 Thaler** „zwei armen Mitgliedern der Gemeinde“ zur Weihnachtsfreude, sind in das Becken der St. Ulrichskirche eingelegt und von mir im Sinne der Wohlthäter, denen es Gott segnen wolle, verwendet worden.
 Der Oberprediger **Weicke**.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Um recht zahlreiche Betheiligung an der Montag den 6. d. Mts. stattfindenden Monatsversammlung ersucht
der Vorstand.

Tagesplan.

Sonnabend den 4. Januar.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Unt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M. — **Postamt:** 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. — **Ober-Bergamt:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — **Paszbüreau:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Volksverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die **Inkassanten-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Steueramt:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — **K. Kreisasse:** 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. N. M. — **Landrathsamt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Bau- u. Commandirt:** 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. N. M. — **Universitäts-Kassenstunden:** 9—12 U. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) **Secretariat:** 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.
Städtisches Leibhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparkasse.
 Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalfreies (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Berein Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.
Halleischer Consum-Berein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.
Wesentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
 Marienbibliothek (geschlossen).
Bereine.
 Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)
 Sänglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Müchengener Brauhaus) 1 Tr.
 Halleischer Orchester-Musik-Berein, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends im „Kronprinz.“
 Krieger-Berein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung in „Weißes“ Restauration, kl. Klausstraße 14.
Liedertafeln.
 Halleische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge.“
 Vereinte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“
 Schillerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“
Bäder.
 Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bienenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

2. Januar 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	336,84	0,64	74	— 8,8	NO	bedeckt 10.
Mitt. 2	336,70	0,66	75	— 8,6	NO	bedeckt 10.
Abd. 10	336,58	0,56	72	— 9,8	NNO	bedeckt 10.
Mittel	336,71	0,62	74	— 9,1		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

ber in der Sitzung der Stadtverordneten am 6. Januar c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

1) Einführung der neugewählten Stadtverordneten. 2) Wahl der Vorsteher und Schriftführer. 3) Wahl der Commissionen. 4) Erweiterung des Rohrnetzes für die Wasserleitung. 5) Mittheilung über außerordentliche Kassenrevisionen. 6) Regulirung eines Theiles der alten Promenade. 7) Anweisung von Plätzen zur Schuttablagerung.

Geschlossene Sitzung.

8) Definitive Anstellung eines Beamten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Glockner.

Bekanntmachung.

Diejenigen Einwohner hiesiger Stadt, welche für das verfloßene Jahr noch Verpflegungsgelder, Servis oder Vorspanngelder zu fordern haben, werden hierdurch aufgefordert, diese bis Ende dieses Monats in unserm Quartier-Amte gegen Abgabe der Quartierbillete resp. Fuhr-Requisitionen in Empfang zu nehmen, widrigensfalls über qu. Gelder den Bestimmungen gemäß verfügt werden wird.

Halle, den 3. Januar 1868.

Der Magistrat.
v. Böß.

Bekanntmachungen.

Auction.

Montag den 6. d. Mts. sollen Niemeherstraße Nr. 6 Nachmittags 1 Uhr verschiedene Sachen, als: 1 Sopha, Tische, mehrere Stühle, Civil- u. Offizier-Kleidungsstücke, als: 1 Valetot, mehrere Ueberzieher, 1 Reifepelz u. Leibwäsche, versch. Meerschäumköpfe mit Silberbeschlag, 2 große Harmonikas, 3 Spielbosen, 2 Flöten, 1 Reisetoffer, 1 Reiseneccessair, 1 Mikroskop mit französischen Bildern, Helm, Säbel, Epauletten, Schärpe, sowie versch. wissenschaftliche Bücher u. a. Sachen mehr meißbietend verkauft werden.

Feinstes Solaröl,

sehr hell und geruchfrei brennend, das Quart 3 Sgr. 6 Pf. — für 1 Thlr. neun Quart — bei
J. F. Stein,
im Hieringschen Hause, Königsstraße 22.

Alten Nordhäuser Korn-

Branntwein, seine abgezogene Brantweine, Rum und Punschlikör empfiehlt

J. F. Stein, Königsstraße 22.

Feinstes Salon-Solaröl nur à Quart 3 Sgr.,
feinstes Salon-Steinöl do. do. 4 1/2 Sgr.
empfehlen Otto Ublig, gr. Ulrichstraße 24.

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. Mann & Söhne.

20 Str.

Zwanzig Centner gute Qualität **Preßblech**, 1/8 — 1/12" stark, sind im Einzelnen und im Ganzen billig zu verkaufen bei

A. Hauptmann, Weißstraße 67.

Beste **Ischerbener Torfsteine**, groß Format, à 5 R. p. Mille frei Haus.

J. G. Mann & Söhne.

Herrn- und Damen-Kleidungsstücke, 2 Pelze, Schlittschuhe sind billig zu verkaufen
alter Markt 28.

Neue und getragene Herren- und Damen-Kleidungsstücke kauft und zahlt die höchsten Preise
alter Markt 28.

Zwei herrschaftliche und eine kleine Wohnung sind 1. April von stillen Leuten zu beziehen
alter Markt 28.

Ein Koffer, für Dienstmädchen passend, steht zu verkaufen
Steinweg 42.



120



Stück 1/4- u. 1/2-jährige und stärkere **Schweine** (halb englisch) stehen von **Sonnabend früh** ab zum Verkauf im **Gasthof zum goldenen Pfau**. **Albert Laue** aus Löbjeun.

Zwei **Schweine** sind zu verkaufen
alter Markt 30.

Ein **fettes Schwein** ist zu verkaufen
gr. Steinstraße 70.

Ein **Schwein**, gut zum Hauschlachten, ist zu verkaufen
Litiengasse 1.

Auch ist daselbst ein Logis für 32 R. von stillen, Ordnung liebenden Leuten Ostern zu beziehen.

Eine **echt englische Dogge**, schön und **gut dressirt**, verkauft
Fleischergasse 5, parterre.

Wärmsteine empfiehlt

C. F. Ritter, gr. Ulrichstraße 42.

Eine starke Hobelbank u. 4 St. Schraubböcke werden verkauft. Das Nähere gr. Wallstraße 17.

3 Stück sehr gute Guitarren, verschiedene Tische, Stühle u. Bettstellen stehen billig zum Verkauf
H. Berlin 1, im Hofe rechts.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk kauft stets zu den höchsten Preisen

C. Schwiedel, Leipzigerstraße 36

Noten werden billig und korrekt geschrieben
H. Sandberg 13, 2 Tr.

Auch werden daselbst **schriftliche Arbeiten** aller Art, sowie **Bauzeichnungen, Kostenanschläge** etc. billig angefertigt.

Otto Hildenbagen.

200 R. sind sofort gegen gute Hypothek auszuliehen
an der Halle 11.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann mit der nöthigen Vorbildung findet als Lehrling bei uns Aufnahme

Zoern & Steinert.

Ein kräftiger Bursche, Sohn rechtlicher Eltern, wird als Laufbursche sofort gesucht
Brüderstraße 15, parterre.

Ein **Arbeitsmann**, der mit Pferden umzugehen versteht, wird **gesucht**

Merseburger Chaussee 14.

Eine Frau wird zur Aufwartung gesucht
Leipzigerstraße 3, im Laden.

Ein ehrliches, nicht ganz junges, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird zu Ostern gesucht
gr. Berlin 12.

Ein tüchtiges, arbeitsames Mädchen von ausw., 24 Jahr alt, in Küche u. Hausarbeit erfahren, sucht sofort einen Dienst. Das Nähere zu erfragen
gr. Brauhausgasse 1, 1 Tr.

Aufwartung w. sof. verl. gr. Märkerstr. 7, 1 Tr.

Ein junges anst. Mädchen, welches das Schneidern gründl. erlernen will, kann sich melden
an der Glauch. Kirche 4, 2 Tr.

Ein ordentliches, ehrliches und fleißiges Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut auch gut mit Kindern ist, wird sogleich oder 15. Januar gesucht
in der Moritzburg.

Ein reinliches und fleißiges Dienstmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein Hausmädchen vom Lande, das sich keiner Arbeit scheut, findet sofort oder 1. Februar Dienst
in der Restauration zur „Schwemme“.

Ein reinliches Mädchen wird zu leichter Arbeit für den ganzen Tag ges. Leipzigerstr. 103, 2 Tr.

Ein Mädchen für den Nachmittag wird gesucht
Landwehrstraße 10, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen findet leichte und dauernde Beschäftigung
gr. Rittergasse 5.

Ein junges, elternl. Mädchen, v. ausw., sucht sogl. Dienst. Zu erfr. Steinweg 41, im Hofe r.

Ein anständiger junger Kaufmann wünscht mit einer Familie allein zu Mittag zu essen und sind Einladungen mit Angabe des monatlichen Honorars unter der Chiffre **S. F.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Sollten reinliche saubere Leute gesonnen sein, täglich 2 Portionen Mittagessen außer dem Hause zu verabreichen, mögen dieselben ihre Adresse Geißstraße 50 in der Restaur. d. Hrn. Seife niederl.

Stube, K., K. u. Bodenk. wird in einem anst. Hause in der Nähe der Brauhausgasse von ordentlichen Leuten zu miethen gesucht. Zu erfragen
H. Brauhausgasse 21.

Ein Laden

in lebhafter Geschäftsagend wird zu Anfang Februar oder März **gesucht**. Gefällige Offerten unter **3** befördert die Expedition dieses Blattes.
Eine Person sucht sogleich ein Stübchen Steg 20.

Ball-Coiffüren,

das Neueste, was die Saison bietet, trafen soeben wieder ein und empfehle dieselben von 10 Sgr. per Stück an bis zu den feinsten
C. W. Sachtmann.

Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen in eleganten dauerhaften Façons, aus der Fabrik **plastisch-poröser Kohle** von **Weis & Co.** in **Hessen-Cassel** haben die vorzügliche Eigenschaft, daß der Gesundheit so äußerst gefährliche Gift „**Nicotin**“ zu absorbiren. Hiervon hält stets Lager und verkauft zu herabgesetzten Preisen
Herr **Friedrich Ernst Spieß** in **Halle a/S.**

Gesucht wird für eine Dame ein Logis von Stube, wenn möglich Entrée u. Zubehör Ostern zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben bei
Hermann Pfing, Leipzigerstraße.

Eine freundliche Wohnung in gesunder, jedoch nicht Geschäftslage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Wasch., eig. Keller u., ist für 50 $\frac{1}{2}$ zum 1. April zu vermieten. Zu erfragen
Schmeerstraße 38, im Laden.

Leipzigerstraße Nr. 21 ist ein Logis v. 2 Stuben, Kammern nebst Zubehör zu vermieten und Ostern zu beziehen.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 4 Kammern, Boden, Küche nebst Zubehör, ganz separirt, zu vermieten und zum 1. April 1868 zu beziehen
Rannische Straße 3.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 K., Küche, Keller nebst Zubehör, ist zu vermieten und 1. April zu beziehen
Steinweg Nr. 47.

Eine neuingerichtete Wohnung, 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör und verschlossener Vorjaal, ist zu vermieten und jetzt oder später zu beziehen.
Lud. Rathe, Leipzigerstraße 95/96.

Stube, 2 Kammern, Küche sofort oder 1. April zu vermieten
Schmeerstraße 1.

Leipzigerstraße 13 ist die 2. Etage, best. aus 2 bis 3 St., 4 K., K. u. Zub., desgl. e. Wohn. v. St., K. u. K. u. 1 St. z. 1. April zu verm.

Eine herrschaftl. Wohn. von 5 St., 4 K., K. u. allem Zub. ist vom 1. April zu vermieten
alter Markt 11.

In meinem Hause Leipzigerstraße Nr. 85 ist ein Logis von 2 St., 2 K., Küche u. sonstigem Zubehör, 1. Etage, vom 1. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in meinem Geschäft.
U. Danneberg, gr. Klausstraße 33.

Zu vermieten zwei freundliche Wohnungen an ruhige Mieter und 1. April d. J. zu beziehen
Fleischergasse 45.

Ein Laden nebst Wohnung und Zubehör ist jetzt oder Ostern zu bez. Klausthorstr. 19, 1 Tr. Auch sind daselbst 2 Wohnungen im Preise v. 24 $\frac{1}{2}$ an ruhige Mieter zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Stuben, 3 Kammern, sonstigem Zubehör und **Gartenpromenade** steht zu vermieten
Wörmlitzerstraße 4.

1 St., 2 K., Küche u. Zub. so gleich oder 1. April zu bez. vor dem Geithor, Reilsstraße 3.

3 St., 3 K., K., Speisek., Gart. u. g. Wasser so gl. o. 1. Apr. z. bez. vor d. Geithor, Reilsstraße 3.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist in der Königsstraße zum 1. April zu beziehen. Näheres Töpferplan 1.

Eine herrschaftliche Wohnung von 5 Stuben, 4 K. und Zubehör nebst **Garten**, bequem eingerichtet, zum 1. April 1868 zu vermieten
Wuchererstraße 2.

Wegen Verziehung des bisherigen Miethers ist die 2. Etage mit Gaseinrichtung und noch 2 Zimmern der 3. Etage zu vermieten
Kleinschmieden 2, nahe am Markt.

In der 3. Etage meines Hauses, vis-à-vis dem „grünen Hof“, ist eine freundl. Wohnung, best. aus 2 Stuben, 4 Kammern, Küche u. Zubehör, an ruhige, anständige Leute zu vermieten u. sof. oder Ostern zu bez.
Alfred Richter.

Eine geräumige **Werkstelle** mit Schuppen für Holzarbeiter zu vermieten
Berggasse 3.

Eine gut möbl. Stube mit Kammer zu vermieten
ll. Brauhausgasse 7, 1 Tr.

2 Stuben nebst Zubehör, 1. Etage, zu vermieten
gr. Ulrichsstraße 20.

Zu vermieten sind: ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller u. Bodenraum; ein dergl. von Stube, Kammer, Küche, Boden und Kellerraum
Schmeerstraße 42.

Gr. Märkerstraße 18 sind 2 Logis zu vermieten und 1. April zu bez. Das eine best. aus St., 2 K., Küche, Keller nebst Zubehör, das andere best. aus St., K. nebst Zub. Näheres zu erfragen
Steinweg 47, 1 Tr.

Die mittlere Etage, best. aus 3 Stuben, 3 K., Küche und Zubehör, ist jetzt zu vermieten und 1. April zu beziehen
Wilhelmsstraße 6h.

Eine Wohnung ist sofort zu vermieten, best. aus 1 St., 2 K., 1 K., K. u. B. Zu erfragen bei
Ehr. Scmm, Francensstraße 5.

Einen Keller zum Handel oder Speisewirtschaft vermietet
Rathausgasse 11.

Stube, Kammer, Küche u. von kinderlosen Mietern sofort zu beziehen
Mittelstraße 8.

Ein freundliches Logis im Preise von 50 $\frac{1}{2}$ ist zu vermieten und 1. April zu beziehen
Dachritzgasse 14.

Gr. Märkerstraße 5, nahe am Markt, ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör sofort zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch, oder gr. Ulrichsstraße 1 im Laden bei
W. Gundermann.

Zu vermieten Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Dorfgefaß für 36 $\frac{1}{2}$ ll. Ritterg. 2. Zu erfragen daselbst, 3 Tr.

Ein anständiges Logis von 2 Stuben, Kammern, K. z. 1. April zu bez. Freudenplan 2, 1 Tr.
2 Stuben, 1 Kammer, Küche u. vermietet, 1 Sopha für 5 $\frac{1}{2}$ verkauft
Mittelstraße 1.

Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Holzgefaß für 70 $\frac{1}{2}$, 1. April beziehbar, vermietet
Martinsgasse 4.

Eine Wohnung von 2 St., K., K. nebst Zub. zu vermieten
ll. Brauhausgasse 15.

Zu vermieten 2 Stuben, Kammern, Entrée mit Zub. an ein Paar Leute Moritzwinger 11.

1 Wohnung zu Ostern zu verm. Mauerg. 9.

1 Wohn. zu 42 $\frac{1}{2}$ vermietet
Geißstraße 50.

Eine freundliche Wohnung zum 1. April zu vermieten
gr. Wallstraße 18.

St., K., K. an kinderlose Leute zu vermieten und 1. April zu beziehen. Zu erfragen
ll. Steinstraße 5, 1 Tr.

Fein möblierte Stuben nebst Schlafkabinet, auf Verlangen auch Pferde- stall, sind sofort zu beziehen
gr. Ulrichsstraße 50, 1. Etage.

Eine möblierte Stube und Kammer von 1 oder 2 Herren zu beziehen Leipzigerstraße 44, 1 Tr.

Zu vermieten eine möblierte Stube mit Kammer
Königsstraße 18, 2 Treppen rechts.

Möbl. St. sof. zu bez.
Scharrngasse 3.

Ein brauner Pelztragen mit braunseidenem Futter ist gestern Abend von der Maille bis in die Nähe des grünen Hofes verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben
Maille-Restoration.

Verloren ein Gummigürtel mit weißer Schnalle von der Rannischen Straße bis z. Markt. Geg. Bel. abzug. Rannische Str. 13.

Heute früh in der gr. Ulrichsstraße ein Paar noch gute braune Pferdebedecken verloren. Gegen Belohnung abzugeben
am Mühlgraben 3.

Ein gr. Stulpen-Handschuh verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Steg 1.

Ein w. Taschentuch, L. H. gothisch gezeichnet, ist am 1. Jan. verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben
Königsstraße 2, part.

Seelenwärmer gef.
Mauergasse 5, 2 Tr.

2 rothgestreifte Pferdebedecken von der gr. Rittergasse bis nach dem Gasthof „zum goldenen Pflug“ verloren. Geg. Bel. abzug. alter Markt 36.

Ein Stock, Wallroßgriff in Figurform, am Volksschulgebäude verloren. Gegen Bel. abzug.
Herrenstraße 14, 1 Tr.

1 Hauschlüssel verloren. Abzug. Markt 11.

Mit dem heutigen Tage übernahm ich die Restauration in meinem Hause wieder und empfehle mich einem geehrten Publikum bestens.
W. Jungblut, Schulberg 8.

Heute verlege ich mein Herrengarderobe-Geschäft aus der Schmeerstraße Nr. 1 nach meinem Hauptgeschäft Leipzigstraße Nr. 5, wo ich gleichzeitig ein Frackverleihe-Institut eröffne.

A. Klos, Leipzigstraße Nr. 5.



Rossfleisch.



Diese Woche habe ich wirklich nur Prima-Waare. **Fr. Thurm.**

Knackwürstchen, 1000 Paar, sind heute fertig bei Fr. Thurm.

Serelatwurst, bis zu 7 Sgr. das Pfund, bei Fr. Thurm.

Max Schmuckler, Buchhandlung,

empfiehlt:

Capotten in Seide, Hut-Capotten von sehr gutem Taffet à 1 Rp. 15 Sgr.

Winter-Mäntel

verkaufe, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Leipzigstraße Nr. 6.

Bruno Freytag.

Um mit meinem großen Lager von **feinsten Arracs und Jamaica-Rum's** in Etwas zu räumen, verkaufe ich

feinst alt Arrac de Goa statt mit 2 Rp., das Quart mit 1 Rp. 10 Sgr.,

fein Arrac des Mandarines statt mit 1 1/2 Rp., das Quart mit 1 Rp.,

fein Arrac Batavia statt mit 1 Rp., das Quart mit 22 1/2 Sgr.,

feinst und feine Jamaica-Rums 10 u. 5 Sgr. per Quart billiger als bisher.

Alles in Quart- und Weinflaschen incl. Flaschen.

Zugleich halte meine

feinsten Punsch-Essenzen,

Arrac und Rum-, Grog-Essenzen

und **feinste Glühwein-Essenz,** sowie meine

feinen holländischen u. französischen Liqueure

und **Halle'schen Getreide-Kümmel**

bestens empfohlen.

F. R. W. Kersten, Brüderstraße Nr. 15,

im früheren Locale der Wolff'schen Leihbibliothek.

Steinkohlen à Scheffel 6 Sgr.,

ausgezeichnet im Brennen, ohne Schiefer (Waschkohle), liefert auf Bestellung billig ins Haus **großer Berlin Nr. 5.**

Steinkohlen (Zwickauer) in ganzen Wagenladungen liefert zu bedeutend herabgesetzten Preisen **F. Ritter, gr. Berlin Nr. 5.**

Um meinen Wiederverkäufern entgegen zu kommen, bin ich gesonnen, **Steinkohlen** und **böhm. Braunkohle**, sowie **Braunkohlenknorpel** nicht unter 3 To., 6 To. und 12 To. en détail abzugeben, **Maschinen-Braunkohlensteine** von 500 Stück.

A. Pröpper, vis-à-vis Krassens Garten.

Brenn-Materialien, als:

Kiefern Brennholz in Klastern und kleineren Quantitäten, auf Wunsch klein gehackt,

Kohlensteine, Handform aus Ischerbener Kohle, à 10 Sgr. pro 100 Stück,

Kohlen-Presssteine von Grube v. d. Heydt à 7 Sgr. pro 100 Stück,

empfiehlt und wird in Anlieferung prompt bewirkt von

Gustav Meßmer, alter Markt Nr. 36.

Gummischube reparirt dauerhaft Deschner, Bahnhofstraße Nr. 3.

Ummendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfabr. Matsch.

Französische Handschuhfärberei in 14 prachtvollen Farben mit Garantie. Annahme: **Schülershof 15.**

Tücht. Köchinnen, Haus- und Kindermädchen mit guten Attesten weist nach; **Biehmädchen** erhalten lohnende Stellen durch **Frau Schweiß, Schülershof 15.**

Wohnung gesucht!

Sofort. Stube mit Küche für Mann, Frau und Kind. Adressen unter **N. E.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis-Vermiethung.

Die zweite Etage, bestehend aus 3 freundlichen Stuben, 2 Kammern, Küche, verschließbarem Vorraum nebst 2 Bodenkammern u. Kellerverschlag, ist zum 1. April zu beziehen. **Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.**

Stadt-Theater.

Sonntag den 5. Januar. Zum 4. Male: „So muß es kommen“, große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 5 Bildern von Hannsriedt, Musik von demselben.

Montag den 6. Januar. Mit aufgehobenem Abonnement. Erste Gastvorstellung von Herrn **Otto Lehfeld** vom Großherzoglichen Hoftheater in Weimar: „Macbeth“, Tragödie in 5 Akten von Shakespeare, nach erschienenen Uebersetzungen für die Bühne eingerichtet von **F. v. Dingelstedt.**

„Macbeth“ — Herr **Otto Lehfeld**, als Gast. Preise der Plätze: Fremdenloge, Proscaeniumsloge, Orchesterloge 20 Sgr., Balken 17 1/2 Sgr., Parquet, Parquetloge 15 Sgr., erste Parterreloge 12 1/2 Sgr., erster Rang, Mittelloge 10 Sgr., Seitenloge, Parterre, zweite Parterreloge, Stehplätze für Studirende 7 1/2 Sgr. u. s. w.

Die bestellten und reservirten Billets müssen bis 10 Uhr abgeholt sein, von da ab wird anderweitig darüber verfügt.

Borussia.

Nächsten Sonnabend den 4. d. wird unser Gesellschaftstag, wegen anderweitiger Benutzung unseres Locals, **ausnahmsweise im Schlüter'schen Saale** abgehalten. Da mir ein Vortrag zugesagt ist, bitte ich um recht zahlreichen Besuch. **Cisentraut.**